

Bis jetzt sind folgende Heimatbogen für Unterfranken (sämtliche in steifem Umschlag) erschienen:

1. *Mainfranken* 4. Aufl. (Ein bunter Strauß von Beiträgen über ganz Unterfranken). 40 Seiten.
2. *Aus Mainfrankens alten Tagen* 2. Aufl. (Eine Auslese von geschichtlichen Schilderungen über die Heimat aus allen Jahrhunderten). 48 Seiten.
- 3/4. *Mein Kahlgrund* 2. Aufl. (Ein Heimatbild einer geschlossenen Landschaft am Untermain). 80 Seiten.
- 5/6. *Der Spessart* (Unser schönstes Waldgebirg erfährt hier eine umfassende und mannigfaltige Betrachtung). 68 Seiten.
- 7/8. *Würzburg im Zeitenlauf* 4. Aufl. (Das wechselreiche Schicksal der alten Hauptstadt und Bischofsstadt läuft hier ab). 80 Seiten.
- 9/10. *Rhön und Fränkische Saale* (Die herbe Eigenart der Rhön und die Schönheit des Saaletales sprechen zu uns). 80 Seiten.

Soeben erschienen:

- 11/12. *Volkskundliches aus Mainfranken*. Bearb. von Univ.-Prof. Dr. Dünninger (Eine Auswahl von heimatlichem Volkstum nach meist ungedruckten Quellen). 64 Seiten.

Die Reihe wird fortgesetzt

Die unterfränkischen Heimatbogen (bis jetzt 1 mit 10) wurden mit Ministerialerlaß des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 5. 11. 1957 zum Gebrauch an unterfränkischen Volksschulen im *Rahmen der Lernmittelfreiheit* zugelassen. Die Genehmigung wird wirksam mit der Veröffentlichung im „Amtsblatt des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.“

Jos. Aug. Eichelsbacher, Schulrat a. D.  
Herausgeber der unterfränkischen Heimatbogen.

#### Erfolgreiches „Kulturwerk Schwebheim“

Das nun noch nicht drei Jahre bestehende „Kulturwerk Schwebheim“ ist hinsichtlich Einrichtung und Leistung ein Musterbeispiel dörflicher Volksbildungarbeit geworden. Ein Ton-Schmalofilm-Gerät steht nicht nur der Volksschule zu Verfügung: an den Sonntagen der Winterzeit werden bis zu drei Vorstellungen für die Allgemeinheit gegeben. Dabei bewiesen Lehr- und Kulturfilmstreifen in Verbindung mit Wochenschauen sowie

wertvolle Spielfilme eine starke Anziehung auf die jüngeren und älteren Schwebheimer. In diesen Schwebheimer Filmdienst ist auch die Ortschaft Euerbach eingeschlossen. Die Rednervergütungen des umfangreichen Vortragsdienstes werden bei freiem Eintritt aus den Spenden des Fördererverbandes und aus Gemeindezuschüssen bestritten. Der besondere Stolz des Kulturwerkes ist aber die Dorfbücherei, die heute bei rund 1500 Einwohnern bereits mehr als 1200 Bände zählt.